

Halbjahresbericht 2006





Wesentliches in Kürze

- Erfolgreicher Börsengang im Entry Standard der Deutschen Börse AG in Frankfurt
- Auftragseingangsvolumen der Gruppe in 1. Halbjahr + 43% zum Vorjahreszeitraum
- Gesamtleistung im 1. Halbjahr fast verdoppelt
- Weiterer Grundstückserwerb in Berlin Karlhorst
- Vorstand gibt positiven Ausblick und erste Prognose für 2006



Karl-Heinz Maerzke
Vorstandsvorsitzender



Torsten Rieger
Finanzvorstand

Vorwort

Das Jahr 2006 ist zwar noch nicht abgeschlossen, aber es ist das bisher ereignisreichste Jahr unserer Firmengeschichte. Anfang des Jahres haben wir unser 25jähriges Firmenjubiläum gefeiert und uns dann gleich im Anschluss einer großen Herausforderung gestellt: dem Gang unserer Unternehmung an die Börse. Insbesondere durch die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter sowie der Unterstützung der uns begleitenden Geschäftspartner haben wir am 19. September diesen Jahres unseren Börsengang im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgreich abschließen können.

Der HELMA Eigenheimbau AG sind durch den Börsengang brutto € 12,0 Mio. zugeflossen. Mit umsichtigen und nachhaltigen Investitionsentscheidungen im Sinne der weiteren Expansion des Unternehmens werden wir das in uns gesetzte Vertrauen rechtfertigen.

Vor dem Hintergrund der sehr positiven Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2006 und auf Basis des hohen Auftragsbestandes sehen wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf ein starkes 2. Halbjahr 2006.

Isernhagen, den 29. September 2006

Karl-Heinz Maerzke

Torsten Rieger



Wir bauen für
Ihr Leben gern

Erfolgreicher Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2006

- HELMA Gruppe
- starker Auftragseingang und hoher Auftragsbestand

Die Geschäftsentwicklung der HELMA Gruppe im 1. Halbjahr 2006 zeigte den von uns erwarteten erfolgreichen Verlauf. Der Wegfall der Eigenheimzulage zum Ende 2005 hat die sehr dynamische Entwicklung unserer Auftragseingänge auch in 2006 nicht abreißen lassen. Das Auftragsvolumen der Gruppe stieg um 43,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

HELMA Gruppe	1. HJ 2006	Δ	1. HJ 2005
Auftragseingang in €	33,6 M€	+ 43,2%	23,4 M€
Auftragseingang in Einheiten	185 Stk.	+ 23,3%	150 Stk.

Der Auftragsbestand der Gruppe ist der höchste der Firmengeschichte und betrug per Ende Juni 2006 insgesamt € 68,0 Mio., korrespondierend mit 475 noch nicht übergebenen Hauseinheiten.

HELMA Gruppe	30. Juni 2006
Auftragbestand in €	68,0 M€
Auftragsbestand in Einheiten	475 Stk.



- **HELMA Eigenheimbau AG**
- positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Den witterungsbedingten Einflüssen in den Monaten Januar bis April zum Trotz konnte die Gesamtleistung der HELMA Eigenheimbau AG im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 93,8% gesteigert werden, der Umsatz stieg um 112,8%.

HELMA Eigenheimbau AG	1. HJ 2006	Δ	1. HJ 2005
Umsatzerlöse	6.785 T€	+ 112,8%	3.189 T€
Gesamtleistung	18.871 T€	+ 93,8%	9.739 T€
Rohertrag	3.184 T€	+ 156,0%	1.243 T€
Betriebskosten ¹	4.147 T€	+ 81,5%	2.285 T€
EBIT ¹	-963 T€	+ 7,6%	-1.042 T€

Saisonal bedingt ist das 1. Halbjahr traditionell innerhalb des Jahresverlaufs umsatz- und ergebnisseitig sehr stark unterrepräsentiert. Lediglich eine geringe Anzahl von Bauvorhaben wird im 1. Halbjahr fertig gestellt. Darüber hinaus wirkt sich der in starken Wachstumsphasen entstehende hohe Anteil von Bestandsveränderungen (Erhöhung des Bestandes an noch nicht finalisierten Bauvorhaben) an der Gesamtleistung vorerst nicht in vollem Umfang erhöhend auf den ausgewiesenen Rohertrag aus. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass nach HGB erst nach Fertigstellung eines Bauvorhabens die entsprechende Leistung mit ihrem Gewinnanteil als Umsatz verbucht werden kann.

Der ausgewiesene Rohertrag zum Ende des 1. Halbjahrs 2006 liegt insofern plangemäß unterhalb der im Jahresverlauf relativ gleichmäßig verlaufenden Betriebskosten. Er stieg jedoch erwartungsgemäß deutlich überproportional um 156,0% an.

Die angefallenen Betriebskosten beinhalten die Personal- und Strukturkosten, welche aufgrund des antizipierten Wachstums den bestehenden - und in wesentlichen Teilen auch bereits den zukünftigen - Leistungsanforderungen angepasst wurden.

¹ ohne außerordentliche Aufwendungen für den Börsengang und das Jubiläum



- **HELMA Eigenheimbau AG - komfortabler Kassenbestand und adäquate Finanzverbindlichkeiten**

Zum Stichtag 30. Juni 2006 - vor dem Mittelzufluss aus dem Börsengang - wies der Kassenbestand einen Betrag von 5.531 T€ aus.

HELMA Eigenheimbau AG	30. Juni 2006
Kassenbestand, Guthaben	5.531 T€

Die Finanzverbindlichkeiten zum Stichtag betragen insgesamt 9.619 T€.

HELMA Eigenheimbau AG	30. Juni 2006
Finanzverbindlichkeiten	9.619 T€
davon kurzfristig	0 T€
davon langfristig	3.619 T€
davon aus Mezzaninekapital	6.000 T€

- **HELMA Wohnungsbau GmbH & Co. KG - ebenfalls erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

Vergleichbar erfreulich verlief auch die Geschäftsentwicklung unserer Tochtergesellschaft HELMA Wohnungsbau KG. Sie steigerte ihre Gesamtleistung um 72,8% auf 2.351,2 T€ und ihren Umsatz um 65,0% auf 1.560,9 T€. Der EBIT zum Halbjahr betrug 97,4 T€.



Aktuelle Entwicklungen

- **Kapitalerhöhung bei der Tochtergesellschaft**
- erweiterte Möglichkeiten für die HELMA Wohnungsbau KG

Am 22. September 2006 wurde durch eine Kapitalerhöhung in Höhe von 620 T€ der Kapitalanteil der HELMA Eigenheimbau AG an ihrer Tochter HELMA Wohnungsbau KG von 88,2% auf 94,9% erhöht.

- **Berlin Karlshorst II. Bauabschnitt "Carlsgarten"**
- Erfolgsgeschichte zweiter Teil für die HELMA Wohnungsbau KG

Die HELMA Wohnungsbau KG hat einen II. Bauabschnitt von weiteren 69 baureifen Grundstücken in Berlin Karlshorst erworben und bereits mit der Vermarktung begonnen. Damit wird die Erfolgsgeschichte der HELMA Wohnungsbau KG in Berlin Karlshorst fortgeschrieben. Der I. Bauabschnitt mit 21 Baugrundstücken wurde im November 2005 in die Vermarktung genommen und steht aktuell kurz vor dem Verkauf der letzten Einheit.



- **Expansionsstrategie**
- Investitionen in neue Musterhäuser verlaufen planmäßig

Die Erhöhung der Marktpräsenz der Marke HELMA über den weiteren Ausbau des Musterhaus-Vertriebskonzept verläuft planmäßig. Ein neues Musterhaus in Würzburg wird im November eröffnet, weitere Musterhäuser in Baiersdorf bei Nürnberg, Bielefeld und Münster befinden sind in Planung. In Regensburg wurde ein weiteres Vertriebsbüro eröffnet, dem weitere Büros in Siegen und in Luxemburg in Kürze folgen werden.



Prognose für das Geschäftsjahr 2006

Vor dem Hintergrund des bisherigen sehr positiven Geschäftsverlaufes und auf Basis der sich aktuell in Bearbeitung befindlichen Bauprojekte zeichnet sich für die HELMA Gruppe ein starkes 2. Halbjahr ab. Die bereits rechtzeitig auf das Wachstum ausgerichtete Unternehmensstruktur ermöglicht den sich aktuell abzeichnenden überproportionalen Ergebnisanstieg.

Aus diesem Grund erwarten wir für das Geschäftsjahr 2006 insgesamt signifikante Umsatz - und Ergebnissteigerungen.

Der Umsatz der HELMA Eigenheimbau AG sollte im Geschäftsjahr 2006 mindestens € 50,0 Mio. (€ 33,1 Mio. in 2005) betragen, die Gesamtleistung wird die Marke von € 60,0 Mio. durchbrechen. Im Hinblick auf das Ergebnis für 2006 erwarten wir bei diesem Umsatz ein EBIT von mindestens € 3,0 Mio. (€ 0,6 Mio. in 2005).²



² Alle Angaben gemäß HGB. Eine Umstellung auf IFRS wird in 2007 erfolgen.



HELMA Eigenheimbau Aktiengesellschaft

Jathostraße 10
30916 Isernhagen

Telefon: +49 (0) 5 11 / 9 01 90 - 0

Telefax: +49 (0) 5 11 / 9 01 90 - 11

info@HELMA.de

▪ www.HELMA.de



ISIN: DE 000A0EQ578
WKN: A0E Q57
Börsenkürzel: H5E

